

Institute of
**GEOSCIENCES and
GEOGRAPHY**

Martin Luther University Halle-Wittenberg



Institut für Geowissenschaften und Geographie

Informationsveranstaltung Studium im Ausland



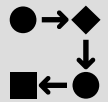
Schafft Wissen. Seit 1502.

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

Informationsveranstaltung Auslandsstudium



Wege ins Ausland (International Office)



Bewerbungsverfahren für ERASMUS-Studienförderung



ERASMUS Partneruniversitäten



Fragen



#unihalleinternational

Wege ins Ausland

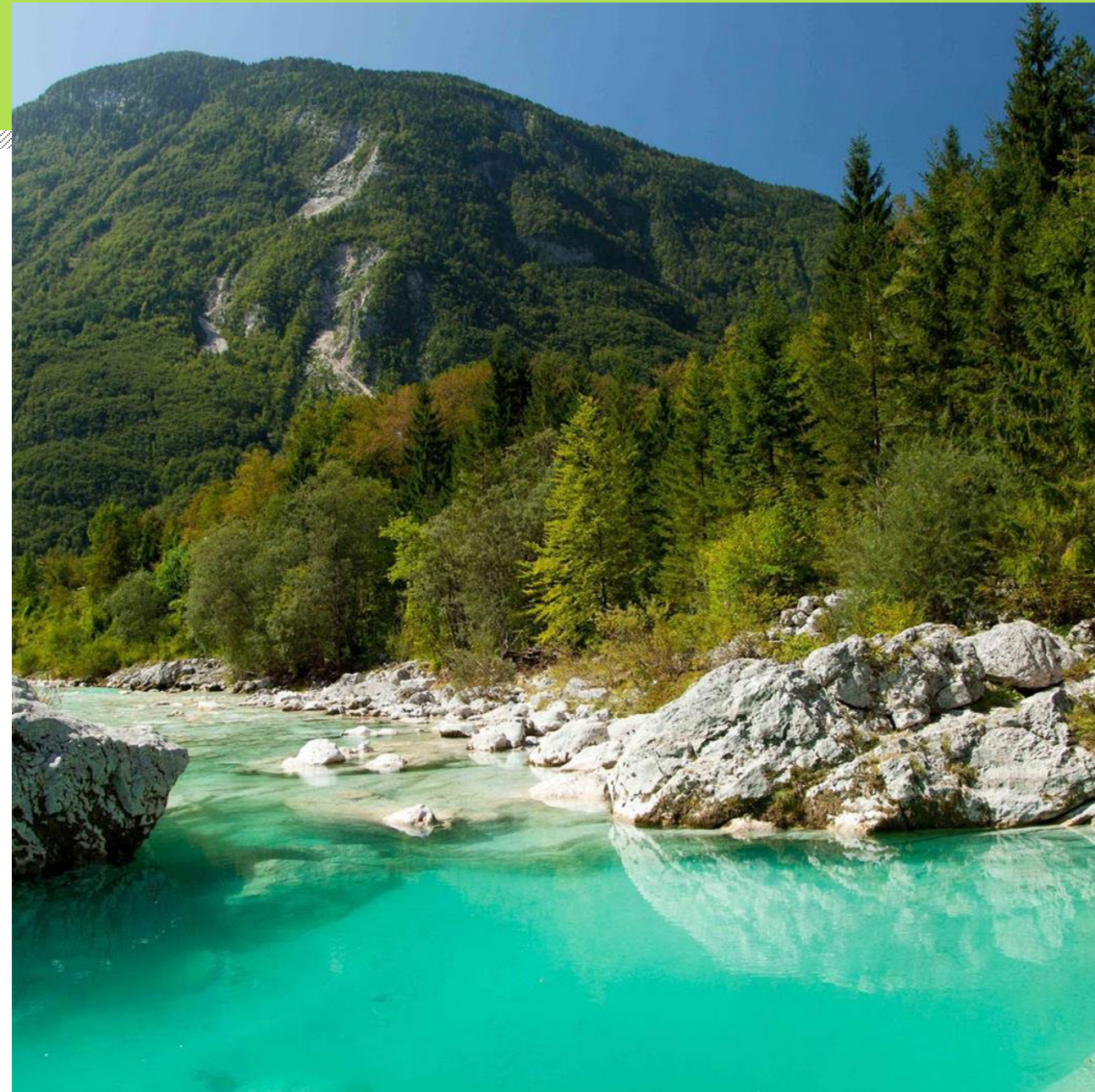
Katja Richter

Projektmitarbeiterin für internationale Mobilität
International Office



Schafft Wissen. Seit 1502.

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



Möglichkeiten ins Ausland zu gehen

- Studienaufenthalt (1-2 Semester)
- Praktika (während und nach dem Studium)
- Aufenthalt zum Zweck der Abschlussarbeit
- Exkursionen
- Fachkurse
- Summer Schools/Winter Schools
- Sprachkurse



Planung und Vorbereitung

- Viel **Eigeninitiative** gefragt!
- Frühzeitige Vorbereitung: mindestens **ein Jahr vor Beginn** des geplanten Auslandsaufenthalts
- **Beratungsangebot** des International Office wahrnehmen!
- Internetangebot nutzen!

https://www.international.uni-halle.de/international_office/



Foto: stock.adobe.com / MK-Photo

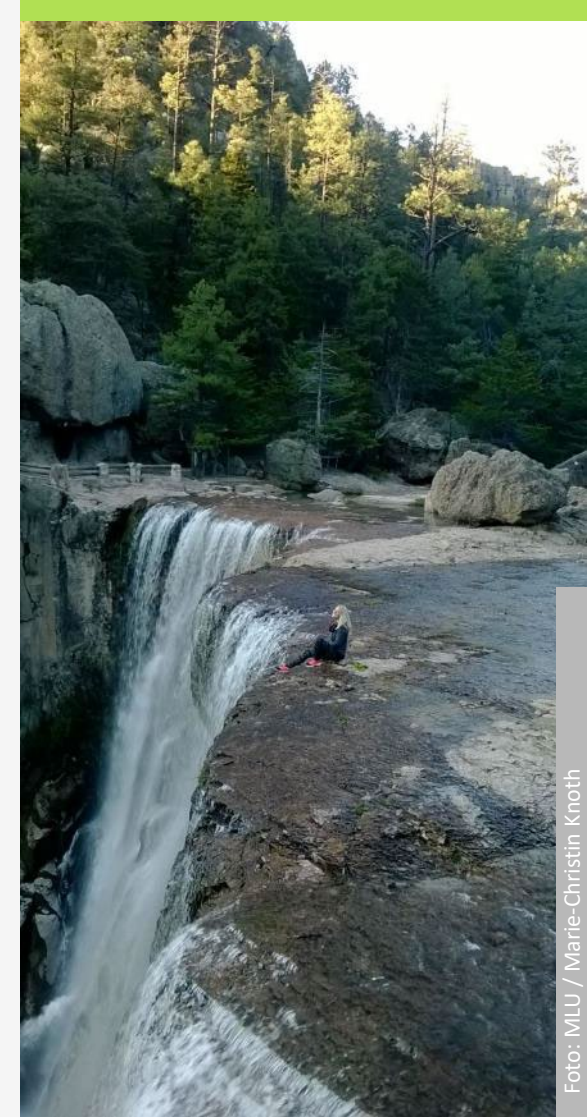


Foto: MLU / Juliane Bach

Mit ERASMUS+ ins Ausland gehen

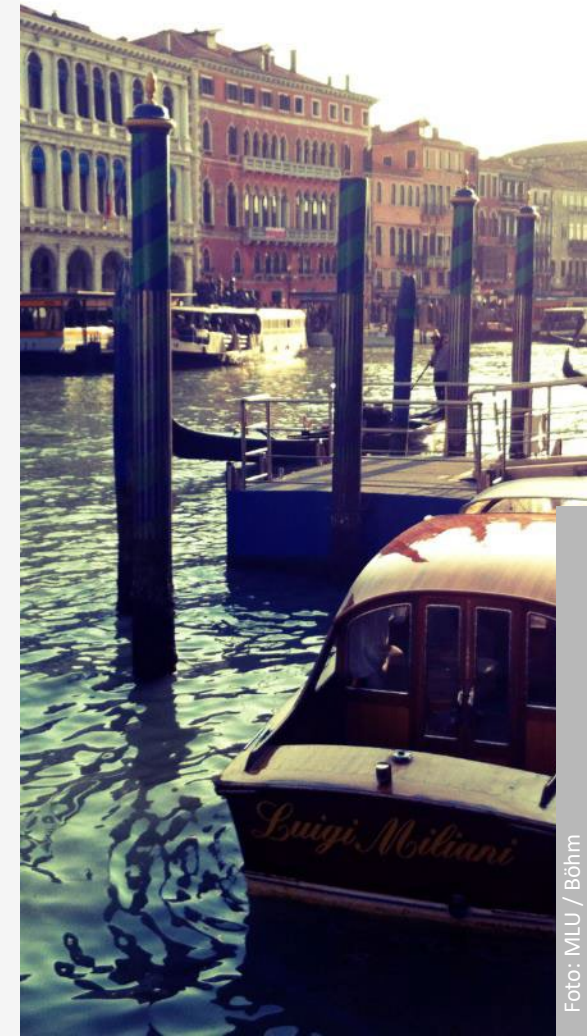
ERASMUS+ Studienaufenthalt

- Fachbezogener Austausch (Partnerschaften)
- 2 bis maximal 12 Monate in EU-Länder + Norwegen, Island, Liechtenstein, Nordmazedonien, Schweiz, Serbien, die Türkei und das Vereinigte Königreich
- Bewerbung über Institut (Erasmus-Fachkoordinator*innen)
- Austausch ab dem 1. Fachsemester möglich, ab 3. FS empfohlen
- Förderdauer je Studienzyklus maximal 12 Monate, für einzügige Studiengänge max. 24 Monate
- Förderung BA, MA und PhD (36 Monate)
- www.erasmus.uni-halle.de



ERASMUS+ Praktikumsförderung

- Suche des Praktikums in Eigeninitiative
- 2 bis maximal 12 Monate in weltweit
- Förderung ab dem 1. Fachsemester möglich
- Absolvent*innenförderung im 1. Jahr nach Abschluss
- Förderdauer je Studienzyklus maximal 12 Monate, für einzügige Studiengänge max. 24 Monate
- Förderung BA, MA und PhD (36 Monate)
- Kombination aus ERASMUS-Studium und –Praktikum möglich



ERASMUS+ Praktikumsförderung



Erasmus-Praktika
Sachsen-Anhalt

**ERASMUS-PRAKTIKA
SACHSEN-ANHALT**



ÜBER UNS | ERFAHRUNGSBERICHTE | PRAKTIKUMSPLATZSUCHE | STIPENDIUM | VORBEREITUNG | FORMULA

[Home](#) > [Über uns](#) > [Unsere Mitarbeit...](#) > [Angela Wittkamp](#) > [Sprechzeiten](#) | [Curriculum Vitae](#)



Dipl.-Verwaltungswissenschaftlerin Angela Wittkamp
Abteilungsleiterin Büro für Erasmus-Praktika Sachsen-Anhalt
Gebäude 01, Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg, G01-106
Tel.: 0391 / 67-58778 ✉ angela.wittkamp@ovgu.de
Fax: 0391 / 67-41132

[Aufgaben](#) | **[Sprechzeiten](#)** | [Curriculum Vitae](#)

Angela Wittkamp ist für Sie erreichbar:
Di 13:30-15:30 > via Zoom
sowie nach Vereinbarung

ERASMUS+ Förderung

Studium im Ausland	Praktikum im Ausland	Zielländer
Ländergruppe I: 600 EUR/ Monat + RK-Zuschuss	Ländergruppe I: 750 EUR/ Monat	Belgien, Frankreich, Dänemark, Finnland, Irland, Island, Italien, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden
Ländergruppe II: 540 EUR/ Monat + RK-Zuschuss	Ländergruppe II: 690 EUR/ Monat	Bulgarien, Estland, Griechenland, Kroatien, Lettland, Litauen, Malta, Nordmazedonien, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Serbien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Zypern
	Internationale Mobilität 700 EUR/ Monat	alle anderen Länder Schweiz, Vereinigtes Königreich: 750 EUR

Zuschuss-
förderung
250 EUR



Foto: MLU / Guido Altman



Foto: MLU / Nunweiler

Weitere Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte

Individuelle Organisation von Auslandsaufenthalten

- Prinzipiell ist eine individuelle Bewerbung an jeder Universität weltweit möglich
- Austauschvereinbarungen der MLU nutzen, z. B. in Argentinien, China, Japan, Kuba, Kolumbien, Russland, Südafrika, Südkorea, USA
- Vorteil: Es fallen keine Studiengebühren an!



PROMOS-Stipendium

- Studienaufenthalte, Praktika, Abschlussarbeiten, Fachkurse, Sprachkurse
- Dauer der Förderung: 1-6 Monate
- Voraussetzung: Studierendenstatus
- Für alle Fächer offen
- Bewerbungsfrist 15. Mai (für Studienaufenthalte ab 1.7.) und 15. Oktober (für Studienaufenthalte ab 1.1. des Folgejahres)
- Bewerbung im International Office der MLU Halle-Wittenberg



Foto: MLU / Justine Schammler



Foto: MLU / Hanna Skowronski

Jahresstipendium für Studierende (DAAD)

- Förderung: für die Dauer eines Studienjahres, kürzere Aufenthalte sind nicht förderfähig
- An einer oder mehreren Gastinstitutionen in einem Land möglich (muss begründet werden)
- Für Studienaufenthalte **außerhalb des ERASMUS-Raums** können ein monatliches Stipendium (Vollstipendium) sowie einmalig eine Reisekostenpauschale gewährt werden
- Voraussetzung: Studierendenstatus, ohne ersten Abschluss (für Master: DAAD-Jahresstipendium für Graduierte)
- Für alle Fächer offen
- Fristen variieren je nach Zielland, Achtung: teilweise über ein Jahr vor Beginn der Mobilität (USA/Kanada)!



Fulbright-Stipendien für die USA

Studienstipendien:

- für vier bis neun Monate
- Finanzierung der Lebenserhaltungskosten und (eines Teils) der Studiengebühren + Reisekosten (dazu: Visum, Buchung der Reise, Vorbereitungsseminar in Berlin)
- Zielgruppe: Bewerber*innen müssen Bachelor-Abschluss bzw. mind. 6 erfolgreiche Fachsemester in traditionellen Studiengängen nachweisen
- Bedingung: deutsche Staatsbürgerschaft, fachlich und sprachlich sehr gut, fachliche Zielorientierung, klare Motivation, aktives Engagement außerhalb des Studiums

Reisestipendien:

- Förderung von Mobilitäten im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen

Weitere Organisationen für internationale Praktika

- **AIESEC** – int. Studierendenorganisation – Praktikumsvermittlung
- **Carlo-Schmid-Programm**: Praktika in internationalen Organisationen
- **IAESTE** – Vermittlung von Fachpraktika für Studierende aller technischen/naturwissenschaftlichen Fachrichtungen
- **Kurzstipendien** für selbstbeschaffte Praktika im Ausland (deutsche Auslandsvertretungen, Goethe-Institut e.V., Max-Weber-Stiftung)
- **Lehramt.international**: Stud. 1-6 Mon., Absolv. 6-12 Mon, weltweit
- **RISE weltweit** Forschungspraktika für Bachelorstud. Naturwiss./ Medizin

Weitere Fördermöglichkeiten

Auslands-BAföG:

- Förderung in der Regel bis zu einem Jahr
- Studienaufenthalte sowie Pflichtpraktika ab 12 Wochen
- notwendige Studiengebühren bis zu 5.600 Euro für maximal ein Jahr
- höhere Lebenshaltungskosten außerhalb der EU und der Schweiz
- Reisekosten: Europa (Hin- und eine Rückreise je 250 Euro),
außerhalb Europas (Hin- und eine Rückreise je 500 Euro)

Deutschlandstipendium

Stiftungen/ kirchliche Einrichtungen



Foto: MLU / Julia Jendrusch

Was sonst noch wichtig ist ...

Folgende Themen sind eng mit einem Auslandsaufenthalt verbunden und sollten stets im Voraus geklärt werden:

- Sprachkenntnisse
- Versicherungsschutz (Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung)
- Anrechnung der Studienleistungen / des Praktikums
- ggf. Antrag auf Beurlaubung stellen
- ggf. Visabeantragung

Kontakt

International Office

Anton-Wilhelm-Amo-Straße 19/20, 06108 Halle

Kontakt: erasmus@uni-halle.de

Sprechstunde: Di. und Do. 10-12.00 Uhr

Homepage: https://www.international.uni-halle.de/international_office/

Facebook: <https://www.facebook.com/InternationalOfficeUniHalle/>

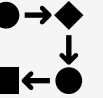


#unihalleinternational



Foto: MLU / Katharina Nitschke

ERASMUS-Semester planen



Wann:

zu Beginn des Wintersemesters für das darauffolgende WS oder übernächste SS

Bachelor Beginn des 3. Fachsemesters

Master direkt nach Studienbeginn, 1. Fachsemester

Wie:

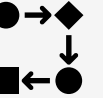
Modulangebot der Partneruniversitäten:

➤ https://www.geo.uni-halle.de/studium/erasmus_students/

Sprachkurse

➤ <https://www.sprachenzentrum.uni-halle.de/>

ERASMUS Bewerbungsverfahren #1

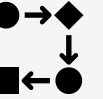


Bis **20.12.** formlose Email an studienbuero@geo.uni-halle.de mit folgenden Angaben:

- Name
- Matrikelnummer
- Geburtsdatum
- Studiengang (mit Angabe ob BSc oder MSc)
- Erst- und Zweitwunsch Partner-Universität
- gewünschtes Semester (Winter oder Sommer; wenn unentschlossen, dann WS)

WICHTIG: Auch Bewerbungen zum übernächsten Sommersemester bereits im Dezember einreichen!

ERASMUS Bewerbungsverfahren #2



Rückmeldung im **Januar**:

- a) direkte Nominierung oder
- b) Auswahlverfahren, wenn Bewerbungen die Anzahl der verfügbaren Plätze übersteigen

Auswahlkriterien:

- **Fachliche Eignung**
 - Notendurchschnitt der Vorleistungen (aktueller Leistungsnachweis oder Notendurchschnitt Bachelorabschluss)
 - Studienfortschritt (je Fachsemester ca. 30 LP)
- **Fremdsprachenkenntnisse**
 - Englisch (Selbsteinschätzung nach GER)
 - Sprache des Ziellandes

Bewerbungsbogen

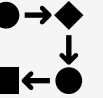
*Nur für die betreffende
Uni mit Überbelegung!*



Bei vergleichbaren Voraussetzungen: Auswahlgespräche mit Fachkoordinatoren



ERASMUS Bewerbungsverfahren #3

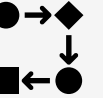


1. März: Nominierung der Studierenden im International Office

International Office begleitet den weiteren Prozess

- Informationsmail an alle Nominierten
- Bewerbung an der Partneruniversität
- Anmeldung Mobility online (-> Learning Agreement)
- IO Kontaktstelle für Fragen zum Stipendium
- Bescheinigung über Auslandsaufenthalt
- Berichtswesen


Learning Agreement & Anerkennung



Learning Agreement über Mobility Online

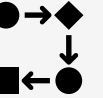
- mindestens 15 LP im Ausland *erbringen*, um ERASMUS-Förderung zu erhalten
- Anerkennung *möglich*, aber keine Pflicht (Antrag erforderlich!)

Wenn **Anerkennung** beantragt wird:

- **Sprachkurse** können nur im Bachelor (!) als **ASQ** anerkannt werden
Antrag per Post oder während der Sprechzeiten  *im Original* im ASQ-Büro einreichen
- **Fachmodule** werden für Fachmodule anerkannt, wenn Inhalte *äquivalent* sind
- Äquivalenz der Fachmodule wird von **Fachkoordinatoren** im Auftrag der Prüfungsausschüsse geprüft

WICHTIG: Bearbeitungszeit für Rückfragen/Änderungen einplanen

Anerkennung von Modulen



Rechtsgrundlage § 4 Abs. 1 RStPOBM der MLU: „An einer Hochschule im In- oder **Ausland** erbrachte [...] **Prüfungsleistungen** sind [...] **auf Antrag** [...] anzuerkennen, sofern **keine wesentlichen Unterschiede** zu den an der MLU nachzuweisenden **Kenntnissen und Kompetenzen** bestehen.“

a) Learning Agreement gilt als Antrag auf Anerkennung, wenn Module erbracht wie geplant

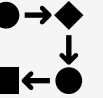
b) bei *Änderungen* nach Rückkehr Äquivalenzantrag der NF III



studienbuero@geo.uni-halle.de

- in beiden Fällen **ToR** der Partneruniversität **beifügen**
- vergleichbares Noten- und Leistungspunktesystem: Note und ECTS werden übernommen
- unvergleichbares System: Notenumrechnung, ECTS-Summen (Prinzip „mehr für weniger“)
Beispiele: 2x 3 ECTS für 5 LP Modul oder 2x 6 ECTS für 10 LP Modul oder 10 ECTS für zwei 5 LP Module
- Anerkennung wird auf dem Zeugnis gekennzeichnet

Äquivalenz



FAQ: Was sind „keine wesentlichen Unterschiede bei nachzuweisenden Kenntnissen und Kompetenzen“?

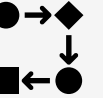


Vorgaben der HRK **Handbuch Anerkennung an europäischen Hochschulen** „Praktische Leitlinien für eine faire und flexible Anerkennung von ausländischen Abschlüssen und Auslandsstudienzeiten“ (2. Auflage, 2020):

- Grundlage des Anerkennungsverfahrens sind die *Lernergebnisse* eines Moduls.
- Gegenstand der Anerkennung sind nicht erworbenes Wissen oder vergleichbare Kenntnisse, sondern auf der Basis der Lernergebnisse erfolgt *Vergleich der erworbenen Kompetenz* mit den Anforderungen des Studienprogramms, für das die Anerkennung erfolgen soll.
- *keine* Gleichwertigkeitsprüfung
- Anerkennung wird nur versagt, wenn ein wesentlicher Unterschied festgestellt wird.
- *Wesentliche Unterschiede* zwischen einer ausländischen und einer nationalen Qualifikation liegen vor, wenn die Unterschiede *so erheblich* sind, dass ein „*erfolgreiches Weiterstudieren oder eine erfolgreiche Forschungstätigkeit sehr wahrscheinlich gefährdet wäre.*“



Fachkoordinatoren



- **Geographie:** Dr. Michael Zierdt
- **Angewandte Geowissenschaften:** Dr. Rüdiger Kilian
- **Management natürlicher Ressourcen:** apl. Prof. Dr. Wolfgang Goßel
Learning Agreements: Prof. Dr. Bruno Glaser



ERASMUS-Kooperationen im Bereich GEO

Land	Partnerhochschule	Anzahl der Plätze pro Jahr	Fachgebiet
Dänemark	Aarhus University, Aarhus	2	Geoscience
Finnland	University of Oulu, Oulu	2	Earth Science
Frankreich	University of Reunion Island, St.-Dénis/La Réunion	5	Earth Sciences
Italien	Università degli Studi di Milano, Milano	2	Earth Sciences
Niederlande	Radboud Universiteit, Nijmegen	2	Environmental Sciences (Biodiversity), Geology
Norwegen	Western Norway University of Applied Sciences, Sogndal	10	Environmental Sciences, Ecology
Portugal	Universidade de Lisboa, Lissabon	2	Earth Science
Spanien	Universitat de València, Valencia	4	Geography, Natural Environment
Ungarn	University of Debrecen, Debrecen	2	Geography

Aarhus University, Dänemark

Sprachanforderungen:

- Englisch B1 Nachweis gefordert
- Dänisch nicht gefordert

Module:

- Geo Hazards (5 ECTS)
- Ore Deposit Geology (10 ECTS)
- Ocean and Climate (10 ECTS)



University of Oulu, Finnland

Sprachanforderungen:

- Englisch B2 Nachweis gefordert
- Finnisch nicht gefordert

Module:

- Quantative Evaluation of Minerals in Sediment and Rocks (5 ECTS)
- Mining, Environment and Society (5 ECTS)



University of Reunion Island, Frankreich

Sprachanforderungen:

- Englisch B1 Nachweis gefordert
- Französisch nicht gefordert, aber notwendig; Prüfungen teilw. auf FR (!)

Module:

- Natural Environment and Volcanology in Reunion (3 ECTS)
- Climate et climate change (2 ECTS)
- Chimie de l'environnement (3 ECTS)





Università degli Studi di Milano, Italien

Sprachanforderungen:

- Englisch empfohlen
- Italienisch nicht gefordert

Module:

- Agricultural and Natural Resource Economics and Policy (8 ECTS)
- Climate Change: Impact and Adaptation (6 ECTS)



UNIVERSITÀ DEGLI STUDI
DI MILANO



Radboud Universiteit, Nijmegen, Niederlande

Sprachanforderungen:

- Englisch empfohlen
- Niederländisch nicht gefordert

Module (**Schwerpunkt Biodiversity**):

- Animal Evolution and Adaption
(6 ECTS)
- Climate Change: Science & Policy
(3 ECTS)



Radboud Universiteit

Western Norway University of Applied Sciences, Sogndal, Norwegen

Sprachanforderungen:

- Englisch B1 Nachweis gefordert
- Norwegisch nicht gefordert

Module:

- Geological Aspects of Western Norway (10 ECTS)
- Glaciers and Ecology (10 ECTS)
- Fjord Processes (10 ECTS)



Western Norway
University of
Applied Sciences

Universidade de Lisboa, Lissabon, Portugal

Sprachanforderungen:

- Englisch B1 Nachweis gefordert
- Portugiesisch nicht gefordert

Module:

- Biogeografia (6 ECTS)
- International Migration and Integration in Europe (6 ECTS)
- Ecologia de Paisagem (6 ECTS)





Universitat de València, Spanien

Sprachanforderungen:

- Englisch B1 Nachweis gefordert
- Spanisch B1 Nachweis gefordert, wenn Kurse auf Spanisch gewählt werden

Module:

- Sistemas de Informacion Geografica I (6 ECTS)
- Espacios naturales protegidos (6 ECTS)



VNIVERSITAT
DE VALÈNCIA



University of Debrecen, Ungarn

Sprachanforderungen:

- Englisch empfohlen
- Ungarisch nicht gefordert

Module:

- Soil conversation (4 ECTS)
- Climatology of Hungary (3 ECTS)
- Erasmus Hungarian Language (4 ECTS)



UNIVERSITY *of*
DEBRECEN

Praktikum im Ausland

Online Infoveranstaltungen:

18.11.2025 um 16.30 Uhr auf Deutsch

20.01.2026 um 16.00 Uhr auf Englisch

- Allgemeine Infos Praktikumsplatzsuche
- Praktikumsvorbereitung
- Erasmus-Stipendium

Registrierung ca. 1 Woche vor dem Termin

Erasmus-Praktika-Büro Sachsen-Anhalt



Angela Wittkamp

Tel.: 0049 -391-67 58778

(Bürozeiten: Mo – Do)

Onlinetools für das Auslandspraktikum

Erfahrungsberichte:

<https://www.erasmus-praktika.ovgu.de/Erfahrungsberichte.html>

VOCAL: allgemeine und interkulturelle Infos

<https://www.vocal.ovgu.de/>

Euroskills: Schlüsselqualifikationen

<https://euroskills.ovgu.de/>

Erasmus-Praktika-Büro Sachsen-Anhalt



Angela Wittkamp

Tel.: 0049 -391-67 58778

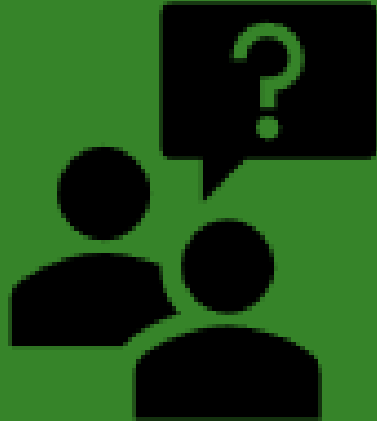
(Bürozeiten: Mo – Do)

Fragen?

https://www.geo.uni-halle.de/studium/erasmus_students/

Erfahrungsberichte

<https://geooeko.geo.uni-halle.de/internationales/>





Erfahrungsbericht

**Instituto de Geografia e
Ordenamento do Território; IGOT**

Universidade de Lisboa



Schafft Wissen. Seit 1502.

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



Fotos: Ryan Pearson

Studienprogram:

- 1) Applied
Climatology
- 2) Applied
Geomorphology
- 3) Science
Communication

Lissabon, Portugal – WiSe 2023/24
Institut für Geographie und
Raumplanung

Ryan Pearson – Masterstudent
Management natürlicher Ressourcen

Studieren in Lissabon

- Angewandte Module: phys. Geographie, GIS, Exkursionen (Anrechnung mgl.)
- Lehrsprache englisch/portugiesisch (Sprachkurs mgl.)
- Eingliederung von ERASMUS-Studierende sehr gut
- Einschreibungsfrist für Visum nicht optimal





Leben in Lissabon

- Lebendige Stadt: vielseitige Kultur und Kulinarik
- Wohnungsmarkt schwierig, digitale Begehung empfohlen
- Lebenshaltungskosten vergleichbar mit Halle
- ÖPNV gut ausgebaut
- Reisen innerhalb Portugals lohnenswert
- Wunderschöne Natur, Küstenstadt
- Wärmerer Winter mit Regenzeit
- Im Allgemeinen herzliche Menschen



Erfahrungsbericht

„From Mountain to Fjord“

HVL Sogndal, Norwegen



Schafft Wissen. Seit 1502.

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



Sogndal, Norwegen



Studienprogram:

- 1) Geological Aspects of Western Norway
- 2) Glaciers and Ecology
- 3) Fjord Processes
- 4) Science Project